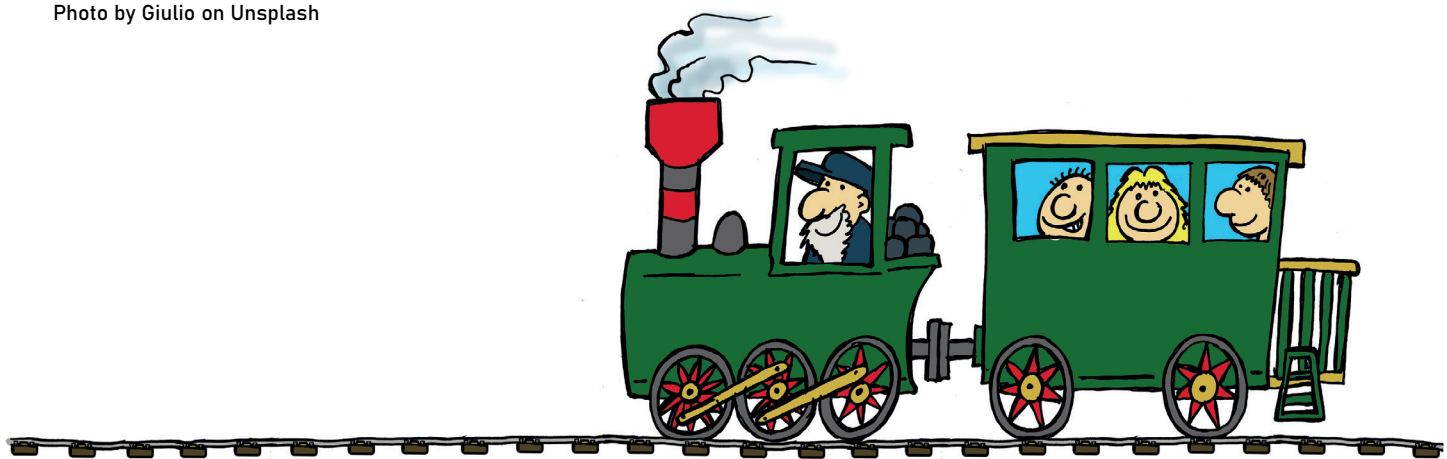


Ausgabe 7/Mai 2023



Photo by Giulio on Unsplash



Inhaltsverzeichnis

- S. 3 · Vorweg
- S. 5 · 5 x 5 Aktion
- S. 6 · 25 Jahre 3klang
- S. 8 · Das Portrait
- S. 10 · Hello Sony
- S. 11 · **Freisinger Seiten**
 - Rückblick
- S. 12
 - Neue Ensembles
 - Ensembles bei 3klang in Freising
- S. 13
 - Veranstaltungen im Mai
- S. 14
 - Vorankündigung Freisinger Musiksommer Schafhof
- S. 15
 - Freie Plätze in Kinder-Kursen
 - Kurzstrecken-Angebot
- S. 16 · **Olchinger Seiten**
 - Eindrücke aus Olching
 - Unsere nächsten Veranstaltungen
- S. 18
 - Workshops - Vorschau
- S. 19 · **Seiten für München-Südost**
 - Tag der offenen Tür
 - 25 Klavierstücke zum 25. Geburtstag
- S. 20
 - Rückblick
- S. 21 · Wichtig zu Wissen
 - Unser Tipp für den Monat Mai
- S. 23 · Zu guter Letzt
 - Impressum

Vorweg

Angeregt ein „V o r w e g irgendwie zum 25. Jubiläum“ zu schreiben, kommen mir im Nachdenken zu diesem doch recht komplexen Thema drei Schwerpunkte in den Sinn. Ein Vierteljahrhundert 3klang bedeutet 25 Jahre Arbeitgeber für den Musiklehrerberuf, musikalisches Lehren und Lernen sowie eine breite öffentliche Musikkultur, - das Ganze in drei Schwerpunkt-Regionen rund um die Landeshauptstadt München. Das ist keine Kleinigkeit. Zwingenderweise ist der Blick auf diese Zeitspanne durch meine eigene Brille gefärbt und ich bitte vorsichtshalber um Verzeihung für meine ganz persönlichen Einlassungen.

Im Jahre 1998 in Freising von Gottfried Herrmann und Thomas Braun gegründet, hat sich 3klang zur größten freien Musikschule in Bayern entwickelt und bindet schon seit vielen Jahren regelmäßig über 2000 Schülerinnen und Schüler im Einzel- und Gruppenunterricht, in zahlreichen Instrumentalensembles und Chören. Damit ist das weithin bekannte Musikinstitut auch ein bedeutender Arbeitgeber für die vielen musikbegeisterten Lehrenden, deren eigene Ausbildung ja nicht erst mit dem künstlerischen Studium an einer Musikhochschule beginnt, sondern häufig bereits in früher Kindheit mit dem eigenen Erlernen eines Instrumentes. Gemessen daran leben wir sozusagen weniger vom geldlichen Gegenwert unserer Lehrtätigkeit, als vielmehr in unserer fortgesetzten Freude am aktiven Musizieren und der Aufgabe, diese an unsere lieben Schülerinnen und Schüler weiter zu geben. Knapp 100 Musikerinnen und Musiker aus aller Herren Länder umfasst das 3klang Kollegium nun schon stabil seit vielen Jahren und unterstreicht damit die einende Kraft der Musik über alle Ländergrenzen, religiösen oder staatspolitischen Auffassungen hinweg.

Wieviele Lernende erreichen einhundert Lehrende in fünfundzwanzig Jahren? Ich weiß es nicht, - die Frage ist auch nicht ganz korrekt. Weder waren es von Anfang an einhundert Pädagogen bei 3klang, noch ist von einer auch nur annähernd gleichgroßen Anzahl von Schülern pro Lehrer auszugehen. Aber die Zahl ist auf jeden Fall gewaltig. Als Lehrer für Klavier und Musiktheorie unterrichtete ich „3klang weit“ zurzeit 33 Kinder und Erwachsene im Einzel- und Gruppenunterricht. Diese Zahl schwankt, ebenso wie die Anzahl der Jahre, die eine Schülerin oder ein Schüler den Instrumental- oder Theorieunterricht besucht. Einen realistischen Durchschnitt von fünf Jahren unterstellt, erreiche ich in einem Vierteljahrhundert gut 150 zumeist junge Menschen, denen ich ja nicht nur Noten und Fingersätze beibringe, sondern in vielen musikalischen Sachverhalten und manchmal auch mit lebenspraktischen Ratschlägen zur Seite stehe. Die Zahl auf einhundert Pädagogen hochzurechnen, ist vollkommen spekulativ. Aber wir dürfen uns freuen, als Lehrerinnen und Lehrer so immens viele junge, aber auch ältere und alte Menschen an die einende, friedvolle und beglückende Kraft der Musik heranzuführen.



Ebenso beeindruckend wie die Vermittlung von Musik ist aber auch die Mitgestaltung des kulturellen Lebens durch unzählige 3klang Konzerte und Musikveranstaltungen in allen musikalischen Sparten. Unvergesslich bleiben da (unter vielen vielen weiteren) etwa die Aufführung der Neunten von Beethoven in Freising – dies spektakulär zu nennen ist mit den bescheidenen Mitteln einer Musikschule nicht übertrieben – und das internationale Event „Musik der Welt“ in Neubiberg (Region München Südost) mit dem Special Guest Aeham Ahmad. Aeham hatte im syrischen Bürgerkrieg inmitten seiner vom Bombenhagel zertrümmerten Stadt für die Menschen Klavier gespielt und unserem gespannten Publikum die bewegenden Umstände seiner Flucht nach Deutschland erzählt.

Nachdem ich persönlich seit dem Jahre 2005 dem 3klang Kollegium angehöre, erreiche ich gerade meine „Volljährigkeit“. Zur 3klang-Volljährigkeit vor sieben Jahren konnte ich die 18 Klavier-Nocturnes von Frederic Chopin vortragen, die der polnisch-französische Komponist bereits zu Lebzeiten veröffentlicht hatte. Zum 25. Geburtstag nun freue ich mich, ein „Klavier-Rezital 5 x 5“ zu Gehör zu bringen, bei dem je fünf kurze Klavierstücke eines jeweils prägenden Komponisten aus den fünf großen Musikepochen von der Renaissance bis zur Moderne erklingen.

Ich gratuliere dem Erfolgsunternehmen 3klang aufs Herzlichste zum ersten Jahrhundertviertel und freue mich, einen Teil der kommenden Jahrhunderthälfte aktiv mitzugestalten. Wie essentiell wichtig unsere Tätigkeit ist, das zeigt sich gerade in den gegenwärtigen Krisenzeiten. Im gegenseitigen Geben und Nehmen zusammen mit unseren zahlreichen Schülerinnen und Schülern, unseren vielen Unterstützern und allen Menschen, die wir mit unseren Aktionen und Konzerten erfreuen, senden wir stets ein Signal der Zuversicht und der Lebensfreude.



Thomas Selbach
Regio-Schulleiter in Hohenbrunn



Aktion 5 x 5

25 Jahre 3klang



5 Plätze

5 x Posaune/Tuba

5 x Viola

5 x Gesang

x in

5 x variiert je Unterrichtsort

5 x variiert je Unterrichtsort

5 Fächern

= 25 €

Rufen Sie uns am Mittwoch, 17. Mai, ab 10:00 Uhr
unter 08161 / 53 28 78 an.

Sichern Sie sich einen der jeweils **fünf Plätze** für einen
Schnuppermonat*¹ oder eine **3er-Auftakt-Karte***² in einem
der angegebenen Fächer

für sagenhafte 25,00 €

*¹ für Kinder/Jugendliche: 4 x 30 Min. Einzelunterricht in einem Instrument/Gesang

*² für Erwachsene: 3 x 30 Min. Einzelunterricht in einem Instrument/Gesang

Die Ersten werden die Ersten sein!



3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85354 Freising - 08161 / 53 28 78
info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



25 Jahre 3klang - mit „Alfredo“

In dieser Rubrik begleite ich, Alfredo das **3klang-Maskottchen**, Euch in den nächsten Monaten und erzähle Euch Interessantes, Kurioses und Lustiges aus 25 Jahren 3klang.



Geschichten rund um 3klang

Vor 25 Jahren starteten Gottfried Herrmann und Thomas Braun mit einigen Gleichgesinnten das Projekt 3klang. Idee und Konzept war bald gefunden, aber dann kamen die ersten Schwierigkeiten: die Raumsuche!

Unzählige Besichtigungen, Gespräche und viel Überzeugungsarbeit und Verhandlungsgeschick waren nötig, dabei gab es immer wieder auch „Tiefschläge“.

Freising, es war das Jahr 1998 und Gottfried und Thomas hatten wieder einmal nach einer erfolglosen Besichtigung mit einem eher unangenehmen Immobilienmakler (Riesenauto, auffällige Lackschuhe, das Haar voller Pomade): „Ach, was Musikschule, da gibt es Lärm, na - des können wir nicht brauchen!“ – obwohl wir von Anfang an gesagt haben, was wir vorhaben! Leicht frustriert nach der langen und erfolglosen Raumsuche, waren wir auf dem Weg zurück zum Bahnhof. Wir kamen an einem Haus vorbei und in einem Fenster entdeckten wir zufällig einen unscheinbaren, handgeschriebenen Zettel „Büro zu vermieten“ mit Telefonnummer.

Wir unternahmen den Versuche und die Witwe des Alt OB von Freising war am Telefon. Sie hörte sich unseren Plan an – war sehr angetan und vereinbarte sofort einen Besichtigungstermin. Man war sich sofort sympathisch und der Mietvertrag kam umgehend zustande. Diese Räume sind bis heute die „Zentrale“ von 3klang, mit einigen Unterrichtsräumen und Büro! In der Saarstraße in Freising! Bald war die erste Wette verloren: ob wir in einem Jahr wenigstens die Miete erwirtschaften können?! – Das hat geklappt und wir machten uns bald weiter auf die Suche – und wurden fündig! Die Obere Domberggasse im s.g. Sainerhaus fanden wir einen optimalen Raum für unsere Schüler- und Lehrer-Konzerte, der Vermieter fand sofort Gefallen an unserer Idee und so wurde von ihm gleich umgebaut, damit unsere Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen konnten! – Aber es blieb nicht nur bei Freising!

In Olching machten wir ähnliche Erfahrungen: die meisten Vermieter winkten in der Regel gleich ab, wenn Sie das Wort Musizieren oder „Musikschule“ hörten – aber auch hier hatten wir Glück.



Die Besitzer des Amperhofs, einem Biolandhof in Olching, waren von unserer Idee sehr angetan: „So sind Kinder auf den Hof und können die Kühe und Tiere erleben, wenn sie zum Musizieren kommen!“ Wir mussten uns verpflichten, dass wir einen größeren Raum regelmäßig für mindestens 2 Tage pro Woche mieten und so wurde der Vertrag gemacht!

Die zwei Tage reichten auch hier innerhalb kürzester Zeit nicht mehr: ein dritter, vierter und fünfter Tag kamen dazu – und dann hatten wir keinen Platz mehr! Kreativ sein war und ist immer unsere Lösung bei 3klang gewesen: ein Wohnwagen wurde angeschafft, umgebaut und bis wir in neue Räume umziehen konnten, tat diese Bleibe gute Dienste: hier hat Claudia Wolf/Burkhard einige Zeit Klavier und Akkordeon unterrichtet, der ehemalige Konzertmeister der bayerischen Staatsoper sogar Violine – und für viele Schüler ist das ein unvergessliches Erlebnis! Dass man auch hier lernen kann haben manche Schüler bewiesen: einer von ihnen – Vincent Crusius – hat nach seiner Zeit bei 3klang ein Musikstudium eingeschlagen und ist mittlerweile erfolgreicher Musiker, Schlagzeuger, Komponist, Arrangeur und kann davon leben!

Einer der Lehrer der ersten Stunde in Olching ist César Tapia, er ist bis heute als Kollege dabei, bei Schülern und Lehrern beliebt und immer wieder für eine Überraschung gut! – Ein nächster Auftritt von unserem „Urgestein“ César Tapia ist am Dienstag 9. Mai beim Lehrerkonzert zum 25. im KOM in Olching: Herzliche Einladung! –

Fortsetzung folgt!
Thomas Braun



Das Portrait

Máté Frank

Lehrer für Elementare Musikpädagogik und Tuba in Freising und Puchheim

Lieber Máté,

Du studierst aktuell in München an der Hochschule für Musik und Theater und zwar mehrere Fächer. Was studierst du denn genau?

Ja, ich studiere seit 2016 an der HMTM, und seitdem habe ich zwei Bachelor-Studiengänge erfolgreich absolviert: künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch. Mein Hauptfachinstrument war/ist die Tuba und nach meinem künstlerischen Bachelorabschluss bin ich nun aktuell im künstlerischen Masterstudiengang Tuba in der Klasse von Prof. Josef Steinböck. Außerdem studiere ich seit 2020 Elementare Musikpädagogik (EMP) unter der Leitung von Prof. Dr. Andrea Sangiorgio, Christa Coogan und Claudia Schmidpeter.

Bei 3klang unterrichtest du seit Oktober 2021 mehrere Gruppen in Freising und in Puchheim, und zwar Kinder im Altern von 1 - 6 Jahren.

Was gefällt dir am meisten im Unterricht mit den Kindergruppen?

Musikunterricht mit Kindern in diesem Alter kann eine große Herausforderung sein, aber das rentiert sich immer für mich. Die Kinder bringen schon in die Stunde immer sehr viel Energie mit und durch Bewegung und Musik werden diese Energien meistens verstärkt. Damit können die Kinder uns Lehrer ganz schön „anstecken“. Daher bin ich selten müde nach eine musikalische Grundfächerstunde. :-)) Außerdem bin ich sehr oft dankbar für die neuen Ideen und Lösungen, die die Kinder finden, um unterschiedliche musikalische Aufgaben zu lösen.

Gibt es auch Dinge, die dich im Unterricht oder in deinem Berufsalltag manchmal nerven?

Was mich in mein Berufsalltag sehr nerven kann, ist, wenn ich selbst das Gefühl habe, nicht 100 % für eine Unterrichtseinheit vorbereitet zu sein oder wenn meine Unterrichtsplanung nicht so gut funktioniert wie ich mir das vorgestellt habe. Außerdem nervt es mich sehr, wenn mein Zug Verspätung hat!

Du bist in Ungarn aufgewachsen, richtig?

Wie bist du zur Musik und zu deiner Tuba gekommen? Hattest du als Kind auch ein „Abenteuerland Musik“? Oder spielen deine Eltern auch ein Instrument?

Meine Eltern und Großeltern spielen keine Instrumente, aber als Musikpädagoge habe ich bisher nicht aufgegeben, dass ich ihnen irgendwelche Instrumental-Kenntnisse beibringe! Allerdings war meine Kindheit sehr musikalisch. Mein Vater hat ständig Musik gehört und mir gefühlt tausende unterschiedliche Rock/Metall Bands gezeigt.



Außerdem hörte er gern klassische Musik beim Autofahren und das hatte natürlich eine große Auswirkung auf meinen späteren musikalischen Geschmack gehabt. Meine Mutter hat mir nicht oft aber dafür umso schöner Lieder als Kind vorgesungen - mein Lieblingslied ging um den jungen Grafen, seine Geliebte und ihre tragische Geschichte. Ich wollte als Kind Trompete spielen, weil das damals die einzige Blechbläser-Option war. Nach zwei Jahren hat mein Lehrer festgestellt, dass ich die hohen Töne an der Trompete nicht so gut treffe und die Lösung war dann erst auf Tenorhorn und dann auf Tuba umzusteigen. Außerdem hat keiner in der Blaskapelle Tuba gespielt und deswegen war es auch praktisch, jemanden gefunden zu haben...

Spielst du auch noch andere Instrumente außer Tuba?

Klavier zu spielen war und ist natürlich Pflicht während meines Studiums. An der Gitarre kann ich ungefähr 7 Akkorde spielen, aber nicht besonders gut. Trompete und Tenorhorn habe ich gelernt und kann diese noch ein bisschen spielen, allerdings müsste ich mehr dafür üben und wie früher ist die Trompete immer noch sehr hoch für mich. Außerdem mache ich Versuche an der Posaune, dem E-Bass und Didgeridoo.

Welche Musikrichtungen kann man denn mit der Tuba spielen? Welche Musik spielst du am liebsten?

Traditionelle Blasmusik; Klassische Tuba im Orchester; Romantische, Moderne oder Zeitgenössische Werke als Solo Tubist*in; oder Jazz. Tuba ist eine von den vielfältigsten Bass-Instrumenten. Meiner Meinung nach kann man alles und viel mehr an der Tuba klanglich erzeugen als an einem Kontrabass oder E-Bass. Deswegen kann man die Tuba in alle musikalischen Richtungen verwenden. Der einzige Nachteil ist, dass man atmen muss und zwar viel mehr als die Kontrabassisten. In meiner Band, „Oansno“ spiele ich meistens Punk, Reggae, Balkan und Rumba Bassbegleitungen, aber auch jazzige Stücke. Momentan arbeiten wir an unserem neuen Album „Wirtshauspunk Vol. 1“, womit wir ein neues Genre generieren möchten.

Kann man dich auch live in Konzerten hören? Wenn ja, wo und wann spielst du als Nächstes?

Wir spielen mit Oansno im Café Botanica in Freising am 18.05. um 19:00. Außerdem haben wir immer wieder Klassenabende an der Hochschule, die findet man auf der Homepage der HMTM.

Letzte Frage: Was ist dir mal Lustiges/Peinliches bei einem Auftritt oder im Unterricht passiert?

Als Kinder in der Blaskapelle waren wir immer sehr frech und haben Scherze miteinander gemacht. Bei einem Auftritt habe ich aber „den Kürzeren gezogen“. Mein Mundstück war mit Chilisoße eingeschmiert, und das habe ich erst während des Auftritts gemerkt. In meiner Erinnerung ist es eher lustig als peinlich.

Lieber Máté, vielen Dank für deine Zeit und dass wir dich näher kennenlernen durften!

Das Interview mit Máté Frank führte Theresa Schröttle



„Hello Sony“

Nachdem unser langjähriges Patenkind Dara Bau nun aus Altersgründen aus dem Paten-Programm ausgeschieden ist (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Musikexpress) haben wir nun ein neues Patenkind gefunden, das von 3klang ab sofort finanziell begleitet wird. Sony Samnang ist zwei Jahre alt und wohnt, zusammen mit seinen Eltern in der Region Siem Riep in Kambodscha. Sonys Eltern sind Kleinbauern. Die Familie lebt in einem Haus aus Holz mit einem Dach aus gewellten Platten und einem Fußboden aus Holz. Die Familie bezieht Wasser, da es keinen Brunnen gibt, zum größten Teil aus abgefüllten Flaschen und hat (noch) keine Toiletteneinrichtung. Sony hat bisher alle Grundimpfungen erhalten und ist ein gesundes Kind.

Mit unserer und Ihrer Hilfe sollen die Lebensbedingungen dieser Familie in Zukunft verbessert werden und Sony soll, wenn er alt genug ist Zugang zu Bildung erhalten.

Daher bitten wir Sie auf diese Weise um Unterstützung für die Familie Samnang in Kambodscha:

Unsere Bankverbindung Spendenkonto:
Treuhandkonto Dara Bau
Freisinger Bank
IBAN: DE04 7016 9614 0002 5831 00



Freisinger Seiten

Rückblick

Eröffnungskonzert 25 Jahre 3klang: Jazz & Chocolate am 26. März im Lindenkeller

FT 28.3.23

Ein musikalisches Denkmal für eine Meisterpraline

Freising – Es wurde geknuspert, gekostet und geschlemmt – und bevor sich's die über 200 Gäste im Oberhaus des Lindenkellers versahen, waren ihre Pralinschachteln auch schon wieder leer und die letzten Töne auf der Bühne verklungen. Doch was war überhaupt los? Die Erklärung der außergewöhnlichen Naschverkostung: Der Freisinger Musiker Roman Seehon hat im weitesten Sinne ein Konzeptalbum eingespielt, das am Sonntag seine rauschende Premiere in der Domstadt feierte.

Das Besondere und gleichermaßen Ungewöhnliche: Seehon hat die Meisterpralinen des Freisinger Chocolatier Andreas Muschler vertont und jedem Stück damit eine musikalische Geschmacksnuance geschenkt. Kein Wunder also, dass das kulinarische Konzert nicht nur ein Novum war, sondern ein Erlebnis für alle Sinne – ein Abend voller Glück, Schokoladenträumen und Sehnsucht nach fernen Ländern. Dabei muss angemerkt werden: So etwas hat es in Freising noch nie gegeben, obwohl es im Grunde naheliegender ist, das Kulinarische mit dem Musikalischen zu verbinden. Ein Glücksfall ist sicherlich, dass Seehon gelernter Konditor ist und schon immer ein Faible für das Süße und im Speziellen für Pralinen hatte.

Und weil das Konzert eben ungewöhnlich und innovativ daherkam, war es auch bestens als Eröffnung für das



Enormer Andrang: Über 200 Gäste kamen ins Oberhaus des Lindenkellers, um sich auf musikalische wie kulinarische Weltreise zu begeben.

FOTOS: LEHMANN



Die „Jazz & Chocolate“-Band: Roman Seehon (Mitte) mit den Musikerinnen und Musikern bei der Premiere in Freising.

3klang-Jubiläumsprogramm geeignet. „Das ist schon ziemlich verrückt“, betonte

3klang-Leiter Gottfried Herrmann. „Eigentlich wollten wir damals nur eine Altern-

tive zum bestehenden Musikangebot schaffen, aber inzwischen sind wir zur größten

freien Musikschule Bayerns geworden.“ Seither sind 25 Jahre vergangen. Das möchte 3klang nun mit einem facettenreichen und umfangreichen Jahresprogramm feiern.

Der Aufschlag des Geburtsjahrs war dann ein gewaltiger mit „Jazz & Chocolate“ – einem Konzert, das nicht unüblicher hätte sein können, und gleichzeitig auch nicht berührender. Denn so ein Bild sieht man nicht alle Tage: über 200 Gäste, die alle eine Pralinschachtel auf dem Schoß haben und je nach Song mit spitzen Lippen eine kulinarische und gleichzeitig musikalische Fernreise wagen.

Dabei ist der Überbegriff des Genres „Jazz“ nicht so streng zu sehen, denn Seehon spielt zwar per se mit der

blauen Note, allerdings treibt es ihn vielmehr zur Weltmusik und diesem Sound, der inzwischen getrost als Seehon-Klang beschrieben werden kann.

Was er am Sonntag auf die Bühne brachte: Songs für die Ewigkeit und alle Genres streifend, immer auf der Suche nach den besten Tönen für Muschlers Meisterpralinen, die so ein einzigartiges Denkmal gesetzt bekamen. Es ist Musik, die berührt, die das Herz öffnet und die Seele gleich mit, Musik, die im Grunde nur Seehon kann – immer mit dem Schwerpunkt auf die Perkussion, wuchtig, dynamisch, leise und laut zugleich. Ob nun mit orientalischen Melodien, hauchfeinen und doch wuchtigen Balladen oder der musikalischen Skizzierung von feinstem Kakao, mit „Jazz & Chocolate“ gelang eine Weltreise, von der die Gäste nach über zwei Stunden beseelt zurückkamen.

Was nicht unerwähnt bleiben darf: Die Pralinenbox ist mit einem Booklet ausgestattet, das Bilder, Liner-Notes und einen QR-Code beinhaltet, über den der Naschliebhaber ganz bequem von zu Hause aus die Lieder nachhören kann.

Unterstützt wurde Seehon von Vroni Schnattinger, Ida Koch, Lukas Ferdinand Voith und Max Diversi. Als Gäste waren Julia Schröter, Sabina Lehmann und Wolfhard Metz dabei. Modernisiert wurde das Konzert von Tanja Froidl.

RICHARD LORENZ

Eindrücke vom Konzert Jane Knieper meets Charly Chaplin am 20. April in der Freisinger Bank



Neue Ensembles

Wir sind gerade dabei, drei neue Ensembles zu gründen:

Saxophon-Ensemble für Kinder

Geplante Probenzeit: Mittwoch Nachmittag

Lehrer: „Munkhtemuulen „Temka“ Bayanjorgal

Klarinetten-Ensemble für Erwachsene

Geplante Probenzeit: Mittwoch Abend

Lehrer: Ingo Erlhoff

Gemischtes Holzbläser-Ensemble für Jugendliche und Erwachsene

Geplante Probenzeit: Donnerstag Abend

Lehrerin: Nana Ozaki

Wer Interesse hat diese Angebote auszuprobieren und einfach mal mitzuspielen meldet sich bitte im 3klang Büro unter: 08161/532878

Ensembles bei 3klang in Freising

In Freising gibt es derzeit folgende Ensembles, die zum Mitmachen einladen:

CHÖRE

Chor Aliceten, gemischter Chor - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Chor der Ungeübten, Chor für „Beginners“ - Montag, um 09:00 Uhr

Shanty Chor „die Isar Shantys“ - Montag, um 19:00 Uhr

Kinderchor St. Korbinian (nur für Kinder der Korbiniansschule)

INSTRUMENTALENSEMBLES

Sinfonieorchester/Kammerorchester „Trisono“ Projekt-Orchester

Weltmusik-Ensemble - Mittwoch, um 20:00 Uhr

Safado Samba - Donnerstag, um 19:00 Uhr

Jazz-Projekt „Synerhouse Jazzband“ - Dienstag, um 20:00 Uhr

Diverse Kammermusikensembles

Kinder Orchester „Bambini di Musica“ - Mittwoch, um 16:00 Uhr

Gitarren Ensemble Montag n.V.

Querflöten Quartett n.V.

Saxophon Ensemble n.V.

Wenn Ihr Lust habt, bei einem dieser Ensembles mitzuwirken, dann ruft uns an:
08161 / 53 28 78 - Wir beraten Sie gerne!



Veranstaltungen im April

Freitag, 05. Mai, 19:00 Uhr; Hofbrauhauskeller, Lanquesbergstr. 5

25 Jahre 3klang: Wirtshaussingen

Mit diesem Abend möchte 3klang die alte bayerische Tradition des offenen Wirtshaussingens im Hofbrauhauskeller wieder aufleben lassen. Jeder kann kommen und mitsingen! Jedoch werden die Sangesfreudigen an diesem Abend musikalisch an die Nordsee entführt. Der bekannte und beliebte Chor „Die Isar Shantys“ wird unter der Leitung von Wienke Eilers mit allen Besucherinnen und Besuchern internationale Shantys und Lieder von der Waterkant einstudieren und gemeinsam singen. Da ist für jeden was dabei!

Eintritt frei!

Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten!

Samstag, 06. Mai, 15:00 – 17:30 Uhr, Lindenkeller-Oberhaus, Veitsmüllerweg 2

3klang-Info Tag

An diesem Nachmittag kann man 3klang so richtig „von innen“ kennenlernen. Jeder kann Instrumente ausprobieren, Informationen über den Musikunterricht bei 3klang bekommen und viele Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen. Der ideale Einstieg für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in einen vielleicht zukünftigen Musikunterricht! Geplant ist außerdem ein Auftritt des 3klang -Kinderchors an der Grundschule St. Korbinian unter der Leitung von Andreas Stadler

Eintritt frei!

Sonntag, 07. Mai, 18:00 Uhr, Europäisches Künstlerhaus Schafhof

Klassik im Schafhof

25 Jahre 3klang: Klassik trifft Südamerika

Im Rahmen der Ausstellung „Spectral Constellations“ trifft an diesem Abend eindrucksvolle klassische Musik auf die wunderschönen Klänge aus Südamerika. Der kolumbianische Gitarrist hat für diesen Abend die Marzlinger Geigerin Leonie Herteux sowie seine Landsmännin Monica Torres, die das kolumbianische Instrument „Tipla“ virtuos beherrscht, gewinnen können. Gemeinsam spielen sie im akustisch für diese Musik idealen Tonnengewölbe des Schafhofs, eine reizvolle Mischung aus Werken u.a. von Niccolò Paganini und Johann Kaspar Mertz sowie Musik aus Südamerika. Ein Kunstgenuss der Extraklasse!

Karten zu € 15.-, erm. € 12.-, zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Tourist-Info, Freising, Telefon: 08161 / 54 44 333

Dienstag, 09. Mai, 19:00 Uhr, Botanische Burganlage im Weltwald, oberhalb des Waldkirchleins

25 Jahre 3klang: Europatag im Weltwald

Zu diesem nun schon traditionellen musikalisch-literarischen Europatag im Weltwald erwarten Sie dieses Jahr die 3klang Geburtstagsmusi, die Sängerin und Schauspielerin Tanja Maria Froidl und der Förster des Weltwalds Herbert Rudolf .

Eintritt frei!



Vorankündigung Freisinger Musiksommer im Schafhof

25 Jahre 3klang: Freisinger Musiksommer im Schafhof

Freitag, 30. Juni, 19:00 Uhr

JazzTime Freising präsentiert:

6. Freisinger Jazzfest

Das Jazzereignis im Landkreis Freising mit „25 Jahren Jazz bei 3klang in Freising“

Annette Neuffer Quintett, feat. Gary Morris (voc)

Jane Kniepers Trio Grande, feat. Vladislav Cojocar (acc) und Otto Staniloi (sax)

3KLANG „25 YEARS“ ALL STARS, feat. Heinz Dauhrer (tp), Ingo Erlhoff (sax+cl), Claus Koch (sax), John Paiva (git)

Samstag, 01. Juli, 17:30 Uhr

3klang- Familienkonzert

„Eine kleine Feuerwerksmusik“

An diesem Nachmittag lernen wir Händels Feuerwerksmusik so richtig kennen. Musiker des Freisinger Sinfonie-Orchesters „Trisono“ werden Euch, zusammen mit den JEKI-Orchestern der Grundschule St. Korbinian und der Grundschule Marzling, Teile von Händels wohl berühmtesten Werk vorspielen. Daneben erzählen wir Euch Geschichten und Anekdoten rund um dieses Werk und stellen Euch die Instrumente vor. Mit dabei sind auch unsere kleinsten 3klang-Künstlerinnen und -Künstler, die zu uns aus dem Abenteuerland Musik anreisen.

Und wer möchte, kann dann am Abend um 20:30 Uhr die ganze Feuerwerksmusik im Original, mit großem Orchester genießen.

Samstag, 01. Juli, 20:30 Uhr

„Händels Feuerwerksmusik und mehr“

Für die Aufführung von Händels eindrucksvoller Feuerwerksmusik hat 3klang seine Orchester aus allen drei Standorten zusammengefasst. Gemeinsam bringen das Freisinger Sinfonie Orchester „Trisono“, das Olchinger Sinfonie Orchester und das Neubiberger Kammerorchester dieses eindrucksvolle Werk Händels, das am 27. April 1749 in London mit angeblich 112 Musikern uraufgeführt wurde, im romantischen Garten des Schafhofs zu Gehör, visuell zeitgemäß gestaltet von einer auf die Musik abgestimmte Lasershow. Neben diesem Spektakel präsentieren die einzelnen Orchester weitere „Perlen der Orchestermusik“.

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Stadler

An beiden Tagen ist der Eintritt frei; das Team vom Cafe Botanica verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Freie Plätze bei 3klang in Freising:

Derzeit haben wir noch freie Plätze in den Fächern:

- Cello
- Zither
- Querflöte
- Schlagzeug & Percussion am Vormittag

Kurzstrecken Aktion fürs Abenteuerland Musik im Mai und Juni

**MUSIKALISCHE
GRUNDFÄCHER**

in
Freising &
Landkreis



Unser Kurzstreckenangebot im Mai und Juli 2023

(Freitag: 5., 12. und 26. Mai) (Donnerstag: 13., 20. und 27. Juli)

3 x Kennenlernen und Ausprobieren
vor der Festanmeldung

einmalige Gebühr: 31,00 €
+ 1,50 € Versicherungspauschale

Abenteuerland Musik

für Kinder von 3 - 5 Jahren

Jetzt buchen unter:
www.3klang-musik.de



**Wir freuen uns
auf Sie!**



Musik • Theater • Kunst

Veranstalter: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising
Telefon: 08161/ 53 28 78, Website: www.3klang-musik.de

3klang gGmbH - Freising - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Olchinger Seiten

Eindrücke aus Olching

Bilder von

Pop meets Prost & Prosa – Dichterlesung mit Rockband

(Sa. 22.04.23 im Amperhof)

Der Otterfinger „Breitensport-Lyriker“ Volker Camehn trat wieder zusammen mit den „Ice Birds“ bei 3klang im Amperhof in Olching auf. „Prost & Prosa“ mal ganz anders: Zusammen mit der Olchinger 3klang Elternband präsentierte der Dichter und Lyrik-Punk Volker Camehn ein weiteres Update seines erfolgreichen Programms „Tanzt die Texte“. Begleitet wurde er von den „Ice Birds“ mit Klassikern der Rock und Pop Musik! Sie spielten Musik von Purcell, M. Jackson, Fendrich, Falco, The Weather Girls und Men at Work u.a.

Ein fröhlicher, teils auch nachdenklicher aber auch lustiger Abend mit fetziger Musik! Ein richtig voll besetzter Amperhof, zahlreiche Stehplätze und beste Stimmung! Eingelungener Abend!



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 09. Mai – 19:30 Uhr im KOM

25 Jahre 3klang: Lehrer-Kammer-Konzert in Olching

Musikalisch stellen sich die Kolleginnen und Kollegen bei diesem besonderen Konzert vor: auf dem Programm steht Musik des Frühbarock mit Werken für Flöte und Blockflöte von Thomas Morley, aus dem Barock Antiche Arie von Caldara, Bononcini, Paisiello für Gesang und Harfe, eine Vivaldi Sonate für Violoncello, Kammermusik der Romantik für Klarinette und Klavier von Max Reger und Clara sowie Robert Schumann, aus der neueren Zeit ein Tango von Piazzola für Violine und Klavier. Weitere Überraschungen kommen ebenso zur Aufführung. Damit der Abend festlich ausklingt, bieten Maria Hristova und César Tapia Musik aus Südamerika – als Besonderheit auch auf Charango und Gitarre!



Mitwirkende sind Adeline Delange (Klavier), Ingo Erhoff (Klarinette), Annette Frankowsky (Blockflöte), Maria Hristova (Violine und Charango), Mona Pishkar (Violine), César Tapia (Gitarre), Giuseppina Simone-Marek (Mezzosopran), Mirjam Valenzuela-Carrera (Harfe), Miranda Waldmann-Barritt (Violoncello) u.a.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Sie und Euch – ein Muss für alle Olchinger Musikschülerinnen und Schüler! Ihr erhaltet freien Eintritt, die Begleitung bezahlt einen kleinen Obolus – ein Muss!

Eintritt: VVK im Music Center Olching: 10 € / erm. für Schüler, Studenten 5 € sowie an der Abendkasse 12 € / erm. 7 €

Schüler und Schülerinnen bei 3klang erhalten freien Eintritt!

Sonntag, 14. Mai – 17:00 Uhr im KOM

Muttertagskonzert mit dem OSO – Stadt Olching und 3klang im KOM

Das Olchinger Sinfonieorchester lädt auch in diesem Jahr wieder alle Mütter aber auch deren Verwandten zum traditionellen Muttertagskonzert im KOM ein.

Der musikalische Blumenstrauß enthält in diesem Jahr Kostbarkeiten der europäischen Orchestermusik! Aus Frankreich erklingt das bekannte Werk von Maurice Ravel „Pavane pour une infante défunte“.

In einem Solowerk von Carl Maria von Weber „Andante e Rondo Ungarese“ für Fagott und Orchester freut sich das OSO eine besondere Solistin präsentieren zu können: Nana Ozaki. Nach ihrem Studium an den Musikhochschulen in Tokio, Hannover und München war sie schließlich Akademistin des Berliner Philharmonischen Orchesters. Außerdem ist Nana Ozaka Kollegin bei 3klang und unterrichtet hier Fagott! Auch ein Österreichischer Komponist darf natürlich nicht fehlen: mit „Frauenherz“ (Polka Mazur) wird Joseph Strauss die Herzen nicht nur der Mütter begeistern!

Aus Tschechien stammt Antonín Dvorak. Seine Polonaise in Es-Dur lässt die Liebe zu seiner Heimat und der dortigen Musik spüren. Natürlich ist auch Wolfgang Amadeus Mozart im Programm vertreten, aus seiner Ballettmusik „Les Petits Riens“ erklingt die Ouvertüre. Der französische Komponist Gabriel Faure rundet den musikalischen Blumenstrauß mit der Suite „Masque e Bergamasque“ ab!

Das Orchester setzt sich zusammen aus Liebhabern, erwachsenen SchülerInnen und Schülern von 3klang, Wiedereinsteigern und einigen Kolleginnen und Kollegen von 3klang: Angela Pilz (Violine), Christana Elsner (Violoncello), Birgit Braun (Klarinette u.a.), Thomas Braun (Horn) u.a.

Die Leitung haben traditionell die beiden Dirigenten Markus Elsner und Wolfgang Bareiß. Karten sind erhältlich unter www.kom-olching.de, im Rathaus Olching und in der Erlebnisbücherei Esting!



Nana Ozaki, Fagott



Workshops - Vorschau

6. Rhythmische Spiele aus aller Welt – Percussion Instrumente, Cajon u.a.

Ein (Fortbildungs-)Workshop für Erzieher, Kinderpfleger, Musiker und Pädagogen – aber auch für interessierte Musiker
(Kooperation mit der vhs Olching)

Anhand von lustigen Gruppenspielen aus aller Welt werden Motorik, Koordination und rhythmisches Empfinden gefördert und gestärkt. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, unserem Körper und mit kleinen Percussioninstrumenten.

Die „Spiele“ sind für Kinder sowie für Erwachsene bestens geeignet. Instrumente und Materialien sind ausreichend vorhanden.

Der in Olching schon bestens bekannte, bewährte und begeisternde Kursleiter ist der Schlagzeuger und Percussionist Roman Seehon, als Musiker in unterschiedlichsten Formationen als auch als Dozent. Roman Seehon ist Kulturpreisträger des Landkreises Freising.

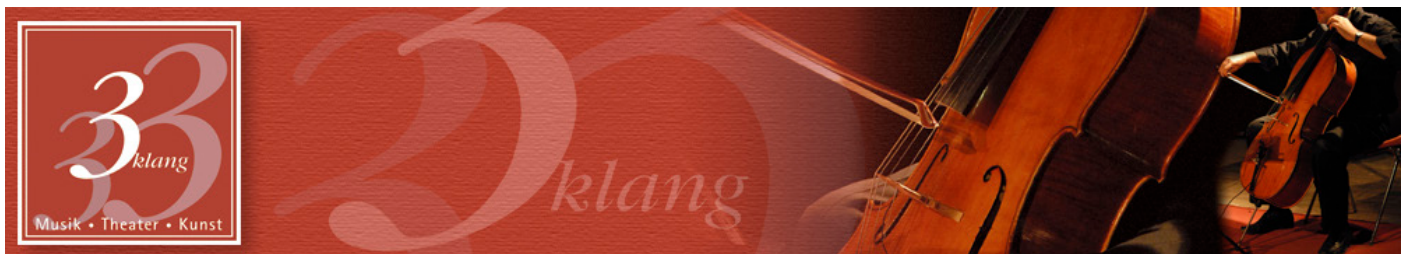
Er führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Workshop mit viel Erfahrung und Gefühl in das rhythmische Spielen und das gemeinsame Musizieren ein.

Termin: Sonntag, 7. Mai 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: 3klang im Amperhof – Adlerweg 15

Leitung: Roman Seehon, Percussionist, Schlagzeuger, Musikpädagoge

Kosten: 45,- € / erm. 35,- €



Außerdem besteht – besonders für Männer! – die Möglichkeit freitags im Chor mitzusingen (Ltg. Birgit Braun) und donnerstags im Orchester mitzuspielen (Ltg. Markus Elsner, Wolfgang Bareiß)! – Kommt vorbei, traut Euch und probiert es aus!

Bei Interesse schickt bitte eine Mail an olching@3klang-musik.de mit dem Stichwort „Workshop-Programm“ oder schaut auf die 3klang Website www.3klang-musik.de!

Thomas Braun

3klang gGmbH - Olching - Adlerweg 15 - 82140 Olching

08142 / 41 00 36 - olching@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Seiten aus München-Südost

Tag der offenen Tür in MSO

Am Samstag, den 13. Mai finden an fast allen unserer 3klang-Zweigstellen im Bereich München-Südost Infoveranstaltungen statt. Am Vormittag von 10:00 - 12:00 Uhr stehen unsere Lehrerinnen und Lehrer in Höhenkirchen-Siegertsbrunn und in Waldperlach zur Beratung und zum Instrumente ausprobieren bereit, sowie von 11:00 - 13:00 Uhr in Neubiberg. Am Nachmittag sind Kolleginnen und Kollegen in Hohenbrunn in Aktion, um allen Interessierten unser Angebot näher zu bringen. Detaillierte Infos zu den Orten finden Sie auf unseren Plakaten zeitnah auf unserer Website: www.3klang-musik.de.

Kommen Sie doch gerne vorbei und bringen Sie Ihre Familie, Nachbarn, Schulfreunde, ArbeitskollegInnen usw. mit.

Wie oft hat man schon die Gelegenheit in eine Posaune zu blasen oder auf einem Cello zu streichen?

25 Klavierstücke zum 25. Geburtstag

Das für Ende März geplante Klavier-Rezital „5 x 5“ aus Anlass des 25. Geburtstages von 3klang ist leider krankheitsbedingt ausgefallen. Nun gibt es einen Nachholtermin, und zwar am Sonntag, den 21. Mai 2023 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Georg in Unterbiberg. Der Pianist Thomas Selbach spielt aus jeder der fünf großen Musikepochen (Renaissance – Barock – Klassik – Romantik – Moderne) jeweils fünf Klavierstücke von Komponisten, die diese Epochen besonders repräsentieren. Auf diese Weise kommt ein Klavier-Rezital mit 25 kurzen Stücken zustande, das eine Spieldauer von etwa 75 Minuten umfasst. Besonders Eltern mit ihren Kindern, die vielleicht Klavier oder auch ein anderes Instrument lernen, können bei freiem Eintritt einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Klavierabend erleben.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei.



Jugendstreicherorchesterprojekt



Im März fanden bei 3klang in München-Südost besondere Angebote zum Ensemblespiel statt. Eines der Angebote war ein Jugendstreicherorchester-Projekt. Eingeladen hierzu waren alle jugendlichen (fortgeschrittenen) Streicher aus allen 3klang-Zweigstellen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, um gemeinsam an der „Don Quichotte-Suite“ von Georg Philipp Telemann zu arbeiten. Am Samstag, den 25. März trafen sich neun junge, gut vorbereitete und fröhliche (vielleicht noch etwas müde) Streicher aus Olching, Freising und München-Südost im Klara-Ziegler-Bogen in München-Waldperlach, um von 9:30 - 12:30 Uhr gemeinsam zu musizieren. Alle Streicherorchesterstimmen (außer Kontrabass) konnten zur Freude der Ensembleleiterin Claudia Bahr besetzt werden.

Bei diesem Projekt ging es nicht um die Vorbereitung eines Konzertprogrammes, sondern in erster Linie um die Freude am gemeinsamen Musizieren. Das Ergebnis konnte sich dann beim Schluss-Durchlauf wirklich hören lassen. Damit sich alle im Anschluss nicht nur an der Seele, sondern auch körperlich gestärkt auf die unterschiedlich langen Heimwege machen konnten, gab es für alle Teilnehmer noch ein gemeinsames Pizzaessen.



Wichtig zu wissen

Anmeldung bei 3klang jetzt auch Online möglich.

Seit kurzem ist bei 3klang auch eine Online-Anmeldung, ganz bequem von zuhause aus, möglich. Klicken Sie einfach auf folgenden Link und füllen Sie der Reihe nach die erforderlichen Felder aus:

<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Dann einfach abschicken – und in Kürze hören Sie von uns.



Unser Tipp für den Monat Mai

Ein Ausflug in den Wildpark nach Poing

„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...“ – so beginnt Mozarts Mailied. Gerade noch hat uns das wechselhafte Aprilwetter in Stimmungen gebracht, die an einem verregnetem Tag dazu einladen sich mit einer Decke, einem heißen Tee und Keksen auf die Couch zu verkrümeln. Nun lockt uns mit jedem Tag mehr die warme Sonne, der Duft der Blüten, das Summen der Bienen und das Zwitschern der Vögel aus unserem Winterschlaf zu erwachen, und wieder aktiv zu werden. Besonders gut kann man das neue Entfalten der Flora und Fauna – und auch das eigene – bei einem Spaziergang an der frischen Luft bewundern. Hier lohnt sich ein Ausflug in den Tierpark Poing, der verschiedene Tiere und Landschaftsabschnitte zu bieten hat. Mit Glück kann man die Bären Mia, Maja, Molly und Mette im großen Gehege beobachten, füttert das freilaufende Rotwild oder die Streichtiere wie Schafe oder Ponys aus der Hand, beobachtet Luchse oder kann bei der Wolfütterung zusehen.



Bei der Greifvogelshow kann man die verschiedenen Flugstile der Luftkünstler beobachten und im Biergarten nebenan, die Kinder am Wasserspielplatz, dem Westernford oder dem Abenteuerspielplatz beim Spielen beobachten, während man ein kühles Bier genießt und die freilaufenden Pfaue bewundert, die sich nahe an die Besucher heranwagen. Der 4 km lange breite Weg durch Wald und Wiese lässt sich auch gut mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl durchfahren. Nur unsere vierbeinigen treuen Freunde müssen an diesem Tag zu Hause bleiben. Ob also an einem ruhigen Tag alleine – zum Durchatmen mit Waldluft-, oder als Abenteuertag mit der Familie – der Wildpark Poing ist ein Ausflugsziel, dass sich in jedem Fall lohnt.

Die Eintrittspreise liegen pro Tagesticket für Erwachsene bei 11,50 € und für Kinder bei 7,50 €. Schüler, Studenten, Rentner und behinderte Personen, sowie Gruppen ab 15 Personen können vergünstigt eintreten.

Öffnungszeiten:
Einlass Sommer:
09:00 - 17:00 Uhr

Kontakt/Anfahrt
Tel.: +49 8121 80617
info@wildpark-poing.de

Website:
www.wildpark-poing.de



Ein Ausflugs-Tipp von Anna Gottmann



Zu guter Letzt

Für Rätselfreunde

„3klang Rätsel für kleine und große Musikfreunde“

Findet in dem Suchsel alle Musikinstrumente, die Ihr bei 3klang erlernen könnt!

Bitte meldet die gefundene Anzahl per Mail an thomas.braun@3klang-musik.de.

Die/der EinsenderIn mit der richtigen Anzahl erhält ein kleines musikalisches Geschenk!

Viel Spaß beim Suchen und Überlegen!

Thomas Braun

3klang Suchsel

A	Q	Y	O	F	M	S	M	Q	B	O	U	P	L	D	Z	G	K	B	B	G	J	O	P	P	F	H
R	F	N	T	V	R	J	O	B	G	V	K	Z	N	Q	X	U	T	Y	P	L	S	G	Q	A	P	K
J	G	B	E	X	G	O	R	V	J	E	D	W	R	F	J	F	S	F	O	K	L	B	C	M	Z	A
K	I	O	J	O	L	Z	E	P	C	T	R	O	M	P	E	T	E	L	S	R	Q	I	V	Y	P	B
P	A	J	T	I	O	L	K	U	V	E	N	X	B	Y	C	E	L	L	O	E	T	R	O	Z	N	L
O	A	J	M	Y	G	F	L	S	O	B	Q	D	Q	E	A	N	J	Y	A	K	C	O	L	K	K	O
S	L	L	T	H	R	P	A	J	F	M	E	D	G	C	M	P	W	C	L	E	A	D	K	K	H	C
D	P	E	H	C	Q	O	R	Q	D	R	F	O	E	K	M	C	A	J	O	N	J	Y	V	B	G	K
O	H	U	E	X	G	W	I	X	G	B	P	O	S	A	U	N	E	B	S	P	U	J	I	T	T	F
N	O	X	R	O	S	L	N	O	Q	J	E	Q	U	F	N	S	J	Q	N	Q	L	W	O	V	H	L
R	R	H	E	L	B	S	E	Y	F	T	M	P	H	H	K	K	H	X	L	P	V	W	L	C	A	Ö
E	N	J	M	Q	K	W	T	J	V	L	D	D	S	A	X	O	P	H	O	N	N	J	A	A	R	T
P	V	X	I	V	L	F	T	G	V	I	O	L	I	N	E	E	K	A	T	N	P	G	V	Q	F	E
R	T	L	N	U	A	E	E	E	B	I	S	C	S	O	B	O	E	S	Q	K	B	W	O	P	E	W
U	K	E	W	E	V	Z	Q	B	L	X	C	J	M	B	C	W	X	F	F	H	P	T	U	B	O	V
T	S	I	K	P	I	I	A	K	K	O	R	D	E	O	N	H	N	S	W	A	F	A	G	O	T	T
R	N	Y	P	X	E	T	L	D	M	S	Q	E	T	L	G	P	X	J	K	C	Y	G	Z	I	R	N
E	I	R	Q	O	R	H	A	X	X	Q	B	Y	L	N	V	T	H	M	P	K	S	N	D	S	B	R
B	G	H	F	I	E	E	H	D	T	E	N	O	R	H	O	R	N	S	P	B	R	S	F	P	F	C
N	E	D	R	H	L	R	D	G	B	L	S	D	Y	K	H	I	S	R	A	R	Z	Y	A	P	V	U
J	S	L	Z	I	D	T	A	T	E	V	H	E	B	E	N	N	A	H	E	E	X	F	E	V	E	Y
X	N	T	O	G	Q	A	K	P	O	B	K	E	Y	T	J	X	Q	L	V	T	B	O	G	A	T	Z
L	R	V	A	E	U	Y	N	K	E	P	I	T	U	B	A	A	A	W	Y	T	L	C	D	Q	K	D
B	C	T	F	K	O	N	T	R	A	B	A	S	S	C	H	L	A	G	Z	E	U	G	E	I	H	W
J	G	Q	R	P	D	N	F	L	Ö	T	E	H	O	R	N	T	K	B	K	P	V	E	Q	V	W	I
M	L	Q	N	K	E	Y	B	O	A	R	D	I	A	G	K	N	F	G	C	C	S	J	B	L	F	L
F	C	W	K	U	I	H	K	H	K	A	T	C	E	E	E	T	X	D	N	O	J	M	K	C	Y	R

Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de

Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung: Veronika Bauer

Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten getippt – über alle Rechtschreib- und Tippfehler darf gerne geschmunzelt werden. :)

